

# Brücke



# Gemeindebrief

Ausgabe 2/2023, Mai, Juni und Juli



**Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde, Frankfurt**

Theobald-Christ-Str. 23–25, 60316 Frankfurt  
[www.selk-frankfurt.de](http://www.selk-frankfurt.de) • Pfr. Diedrich Vorberg

# 2

## Inhalt

Aus den Kirchenbüchern .....	2	Orgelkonzert für Kinder .....	21
Angedacht .....	3	Einführung Kirchenvorstand.....	22
Dank aus dem Gemeindebüro ....	4	Bezirkssynode Wiesbaden.....	23
Kinderseite.....	5	Themennachmittage .....	24
Einladung zum Chor .....	6	Theologische Abende.....	25
Einmal nachgefragt .....	8	Bezirk & Gesamtkirche.....	26
Gemeindeversammlung .....	11	Regionalkirchentag.....	29
Finanzteam – Grüße vom Turm.	13	Geburtstage .....	30
Abendmahl: der eine Kelch.....	14	Termine .....	31
Jugendkreis Oberursel.....	15	Gemeindeguppen.....	32
Atlas Frauenordination.....	16	Kontakt .....	34
Gottesdienstplan .....	18	Impressum .....	35
Gemeindefahrt .....	20		

## Aus den Kirchenbüchern

### Taufen

Die Zwillinge Paula und Jonas Lanza, geb. am 07.11.2021, sind durch Taufe am 12.02.2023 in die Gemeinde aufgenommen worden. Noah Foss Hathaway, geb. am 26.06.2022, ist am 02.04.2023 in unserer Gemeinde getauft worden und somit neues Gemeindeglied.

Herzlich willkommen in der Gemeinde unseren jüngsten Gemeindegliedern. Wir freuen uns über euch!

### Austritte

Familie Heike und Uwe Löffler sind aus der Gemeinde ausgetreten.

### Todesfälle

Frau Irmgard Kasischke ist verstorben ebenso wie Herr Hans-Peter Leonhard, Herr Dieter Heinrich und Frau Anna Eleonore Stoll.

*Christus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“. (Mt 11,28)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

als kleiner Junge war ich beeindruckt von den Fähigkeiten und Begabungen meiner Großvaters: Er war Lehrer in einer einklassigen Volksschule auf dem Lande gewesen, hatte praktisch allen in seinem Ort Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht. Sonntags spielte er Orgel oder Harmonium, und er beherrschte bis ins hohe Alter einen besonderen Pfiff, auf den hin der Osterhase am Ostermontag ein zweites Mal erschien und unsere Familie nochmal mit Süßigkeiten bescherte. Natürlich konnte man den Hasen selbst nicht dabei beobachten, aber handfester Beweis für die großväterliche Begabung waren reichliche Gaben an Ostere Süßigkeiten für die Enkel. Mein Großvater hat seinen Pfiff nicht vererbt – aber ich durfte später erkennen, dass unser Heiland Jesus Christus ganz andere Gaben für uns bereithält, und dass wir ihm nicht

raffiniert pfeifen müssen: wir dürfen ihn bitten, er hört und versteht und erhört unsere ganz normale Sprache, und er begegnet uns und schenkt uns weit mehr als Eier und Schokolade: Vergebung, Leben und Seligkeit.

Die Erinnerung an die Osterzeit vor ungefähr fünfzig Jahren mag ein bißchen sentimental klingen – aber ich bin gewiss, dass die Ostergaben unseres Herrn unser Leben erneuern und erhalten, wie unser Heiland auch für seinen Organisten und Dorfschullehrer, meinen Großvater, gesorgt hat. Und der Heiland wird bei uns bleiben und unser Leben erneuern alle Tage bis in Ewigkeit.

Theodor Höhn, P.



# 4

## Dank aus dem Gemeindebüro

In der letzten Brücke hatte ich gebeten, Änderungen der persönlichen Daten ans Gemeindebüro zu schicken. Das klappt bisher wunderbar und ich freue mich, wenn wir der Gemeinde dadurch Gebühren für die Nachfrage bei den Einwohnermeldeämtern in Höhe von ca. 10,- € pro Anfrage ersparen können. Vielen Dank an alle, die bisher daran gedacht haben und alle anderen, die in Zukunft ihre Änderungen ins Gemeindebüro schicken.

[claudia.weigand@selk-frankfurt.de](mailto:claudia.weigand@selk-frankfurt.de)



**Monatsspruch Mai 2023**

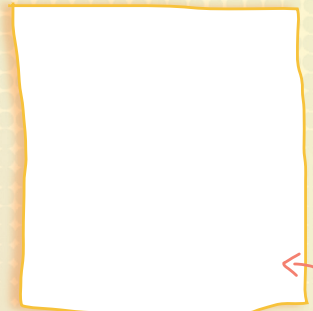
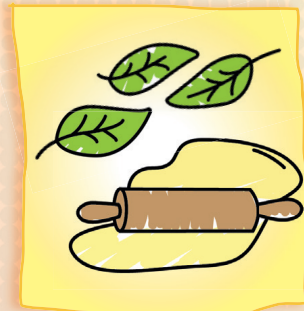
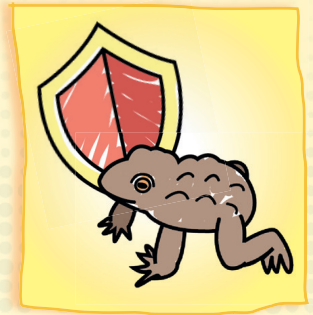
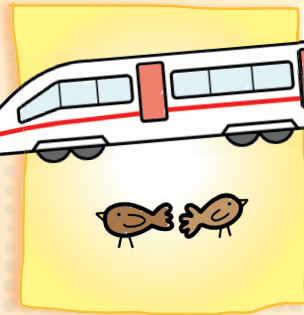
**Weigere dich nicht, dem  
Bedürftigen Gutes zu tun,  
wenn deine Hand  
es vermag.**

**Sprüche 3,27**



# Welche Wörter entstehen?

Versuche, unter jedem Kästchen das richtige Wort zu finden. Im letzten Kästchen hast du die Gelegenheit, selbst Bilder zu kreieren, die zu einem Wort werden sollen. **Viel Freude dabei!**



Jetzt bist du dran :)

# 6 Einladung zum Chor



Foto: D. Vorberg

Es ist Dienstagabend, kurz vor 20.00 Uhr. Auf dem Hof vor der Kirche treffen Autos und Fahrradfahrer ein. Einige kommen auch per Bahn angefahren. Warum? Es findet die wöchentliche Chorprobe statt. Im Anschluss einer fröhlichen Begrüßungsrunde werden die Stimmen mit Einsingübungen fit gemacht. Mancher staunt, was seine eigene Stimme leisten kann. Danach geht es mit den Proben richtig los. Unsere Chorleiterin Elisabeth Schwarzgangel hat richtig was drauf. Quer durch alle Zeitepochen

werden Stücke geprobt, von der Renaissance bis zur modernen Popmusik.

Wer sich noch nicht sicher fühlt, wird von ihr mit gekonntem Klavierspiel unterstützt. Gegen Ende der Probe sind alle soweit, dass wir mindestens ein Lied mehrstimmig singen können. Mit Gebet und Segen wird die Chorprobe beendet und mir wird wieder einmal bewusst: Singen ist die höchste und schönste Form der Verkündigung und des Lobpreises! Darum singe ich seit



schon über 50 Jahren im Kirchenchor und Kantorei.

Dr. Martin Luther hat den Gemeindegang in die Kirche gebracht. Es war bisher für jede lutherische Gemeinde selbstverständlich, einen Kirchenchor zu haben – bis Covid ausbrach und niemand mehr öffentlich singen durfte. Doch unsere clevere Chorleiterin, Elisabeth, wollte das nicht hinnehmen. Sie besorgte sich das nötige Equipment und wir probten mit ihr per Zoom zu Hause – jeden Dienstagabend.

Im Januar tagte der kirchenmusikalische Arbeitskreis in unserer Gemeinde. Bei dieser Sitz-

ung stellten wir fest, dass im Bezirk Hessen Süd (seit Covid) kein Chor mehr mit regelmäßiger Probenarbeit existiert, außer in Gemünden (Westerwald) und hier in Frankfurt. Unser Chor ist in der Lage, mit 4 und sogar 5-stimmigen Chorwerken einen Gottesdienst zu bereichern – und das bereichert auch uns Sänger.

Jeder, der gerne singt, kann sich unseren Chorproben anschließen. Die einzige Voraussetzung ist eine regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Johanna Forchheim

**HERZSCHLAG**

Ein Musicalprojekt für Kinder ab 8, Jugendliche und Jung gebliebene Erwachsene

Kontakt und Anmeldung: Anke Barnbrock, [HERZSCHLAG@BARNBROCK.DE](mailto:HERZSCHLAG@BARNBROCK.DE)

**PROBEN:**  
 21. MAI 2023, 14-16 UHR  
 24. JUNI 2023, 10-16 UHR  
 1. JULI 2023, 10-16 UHR  
 7. JULI 2023, 18.30-20 UHR  
 8. JULI 2023, 10-16 UHR

**AUFFÜHRUNG: 9. JULI 2023, 10 UHR**

*Maria. Marta. Lazarus.*

VERANSTALTER: EV-LUTH. TRINITÄTSGEMEINDE  
 SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE  
 THEOBALD-CHRIST-STR. 23-25 • 60316 FRANKFURT AM MAIN

ISELK

EV-LUTH. TRINITÄTSGEMEINDE

**Dieses tolle Projekt erwartet uns im Sommer!**

Bitte macht kräftig Werbung bei allen Kindern ab 8 Jahre.

Ansprechpartnerin ist Anke Barnbrock Tel. 06171-2798770.

# 8 Einmal nachgefragt...



## **Wären Sie so nett, sich und Ihre privaten / beruflichen Umstände kurz vorzustellen?**

Mein Name ist Clemens Ackermann bin 27 Jahre alt und im Moment dabei, meinen Master of Science in Geowissenschaften zu beenden. In meinem Studium habe ich mich hauptsächlich auf Mineralogie konzentriert, also den Aufbau von Mineralen und was wir durch kleinste Unterschiede in ihrer Zusammensetzung über den Aufbau und die

Prozesse im Erdinneren erfahren können. Jetzt, in meiner Masterarbeit, schaue ich mir Andradite (eine Art Granat) an, mit dem Ziel, den Einbau von Uran in Granat besser verstehen zu können.

Neben dem Studium arbeite ich in einer Geo- und Umwelttechnik-Firma in Oberursel als Probennehmer. In Oberursel wohne ich auch, früher auf dem Campus des LThH, aber mittlerweile in meiner eigenen Wohnung in der Oberurseler Innenstadt.

In meiner Freizeit mache ich gerne Fotos mit meiner Analogkamera, bei der ich die Schwarz-Weiß-Filme auch selber entwickle, spiele Klavier oder zocke Computerspiele.

## **Wie sind Sie Glied der Trinitatisgemeinde geworden?**

Ich bin 2014, nach meinem Abi, für ein freiwilliges soziales Jahr in die Trinitatisgemeinde gekommen. Während dieses FSJs wurde ich von der Gemeinde so sehr liebevoll aufgenommen und eingebunden, dass ich mich am Ende des Jahres dazu entschloss, in



Frankfurt zu bleiben und hier nach einem Studienplatz zu schauen. Eine Entscheidung, die ich als eine der Besten meines Lebens erachte.

### **Engagieren Sie sich in einem speziellen Gemeindebereich besonders? Warum?**

Aktuell bin ich hauptsächlich im Bereich der Kirchenmusik aktiv: ich singe im Kirchenchor, spiele Orgel, bin Kantor und leite – gemeinsam mit Lukas Forchheim – die Jugendband. Die Kirchenmusik liegt mir besonders am Herzen, nicht nur weil mir das Musizieren viel Spaß macht, sondern weil sie auch eine große Bereicherung für den Gottesdienst und das Gemeindeleben ist.

Ich bin dabei der Überzeugung, dass Musik im Gottesdienst nicht nur der Verschönerung dient, sondern vitaler Bestandteil dessen ist. So verbinden sich in ihr Gemeinschaft, Verkündigung, Bekenntnis und Empfindung in einer einzigartigen und wunderschönen Weise, und dazu einen Beitrag leisten zu können macht mich sehr froh.

Einen weiteren Bereich, in dem ich seit meinem FSJ engagiert war, ist der Konfirmanden-Kurs. Die Arbeit mit den Konfirmanden und den anderen Teamern hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Besonders schön fand ich dabei immer die abendlichen Diskussionen, in denen bei Bier und Knabberereien in ungezwungener Runde über Theologie geschnackelt wurde. Was mich auch sehr froh macht, ist das einige der Konfirmanden in der Gemeinde geblieben sind und sich jetzt selber im KoKu oder in anderen Bereichen des Gemeindelebens engagieren.

### **Wie nehmen Sie unsere Gemeinde wahr, gibt es Dinge, die Ihres Erachtens typisch für Trinitatis sind?**

Ich denke, typisch für unsere Gemeinde ist ein tatkräftiges ehrenamtliches Engagement und die große Freude an der Musik. Ich habe schon oft Gemeinden erlebt, in der man als Organist die Choräle fast alleine spielen muss, weil niemand mitsingt. Etwas, was hier undenkbar wäre, wenn es die Pandemie nicht

# 10 Fortsetzung: Einmal nachgefragt...

gegeben hätte. Aber auch, als durch strenge Hygienemaßnahmen der normale Gemeindegesang nicht möglich war, haben wir Wege gefunden, unsere Gottesdienste trotzdem so gut wie möglich musikalisch zu bereichern, ob in kleiner Ensembleform oder vor der Kirche im Freien. Und war es nicht ein echter Freudentag, als im Gottesdienst wieder gesungen werden konnte?

## **Auf die mittel- oder langfristige Sicht: Was dürfte sich verändern, was sollte beibehalten werden?**

Die Probleme der nahen und fernen Zukunft (schrumpfende Gemeinden, Pfarrermangel) sind keine insularen SELK-Probleme, sondern betreffen nahezu alle Kirchen. Aber ich denke, dass sich viele Probleme durch eine engere Zusammenarbeit zwischen Kirchen lösen lassen. In der SELK wird noch sehr auf einem Konfes-

sionalismus beharrt, der in der Lebensrealität der meisten Gemeindeglieder keine Rolle mehr spielt und uns im Bereich der Ökumene zurückhält. In der Trinitätsgemeinde gibt es mit der Ostendökumene schon sehr schöne Bestrebungen, die sich aber in gemeinsamen Gottesdiensten bislang nur in den Passionsandachten widerspiegelt.

Einen weiteren Bereich, in dem sich Kirche (im Gesamten) stärker einsetzen muss, ist der Klimaschutz, und das so schnell wie möglich. Ich denke als Christen haben wir besonders die Verantwortung, uns unter dem Aspekt der Bewahrung der Schöpfung klar zum Klimaschutz zu positionieren und auch dementsprechend zu handeln. Dazu sollten wir als Kirche auch Klimainitiativen unterstützen und ein gewisses politisches Engagement vorantreiben.

# Rückblick Gemeindeversammlung 11

Am 26.03.2023 fand im Anschluss an den Gottesdienst die zweite Gemeindeversammlung dieses Jahres mit dem Schwerpunkt Finanzen statt, an der 35 stimmberechtigte Gemeindeglieder teilnahmen.

Außer den Finanzen standen noch folgende Themen auf der Tagesordnung:

- Wahlen des Gemeindevorstands
- Anträge für die Kirchensynode
- Strukturüberlegungen
- Verschiedenes

Herr Steffen Wilde stellte im Rahmen einer Präsentation den Kassenbericht 2022 vor, der mit einem Betrag von 970.831,80 € abschließt. Hierin sind außerplanmäßige Einnahmen aus einer Erbschaft in Höhe von 200.000 € sowie dem Verkauf des Pfarrhauses in Neu-Isenburg in Höhe von 835.000 € enthalten. Das Geld aus dem Hausverkauf wird adäquat angelegt. Herr Steffen Wilde dankte allen Spendern.

Aus dem Kassenbericht ist ersichtlich, dass sich ohne die



außerplanmäßigen Einnahmen ein periodischer Verlust in Höhe von 64.168,20 € ergäbe.

Dem Gemeinderendanten wurde die Entlastung ausgesprochen und ihm für seine Arbeit herzlich gedankt. Weiterhin wurden der Plan für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen, Frau Lisa Forchheim als neue Kassenprüferin gewählt sowie die Beiträge für die Allgemeine Kirchenkasse und den Bezirksbeirat für das Kalenderjahr 2024 entsprechend des Vorschlags des Kirchenvorstandes beschlossen.

Da im Vorfeld kein Vorschlag für eine|n nachzuwählende|n Kandidaten|-in für die Kirchenvorstandswahl eingegangen sind, konnte keine Wahl erfolgen. Somit sind nun 9 Kirchenvor-

# 12 Rückblick Gemeindeversammlung

standsstellen von 10 Stellen (inkl. Pfarrer) besetzt.

Der Antrag der Initiative lutherischer Frauen in der SELK wurde vorgestellt und von der Gemeindeversammlung unterstützt. Ein weiterer Antrag an die Kirchensynode, eine Synodal-kommission „Grundordnung“, einzusetzen, die die rechtlichen und die theologischen Zuständigkeiten zwischen Allgemeinem Pfarrkonvent und Kirchensynode klären soll, wurde vorgestellt und konnte im Nachgang durch Auslegen in der Gemeinde mit Unterschrift unterstützt werden.

Pfr. Diedrich Vorberg stellte die Präsentation „Strukturüberlegungen: Gemeindestelle in Frankfurt“ vor. Die Umsetzung der Strukturmaßnahmen in der Gesamtkirche und die Aussicht, dass die Gemeinde Oberursel in kürze vakant ist und Pfr. Kiehl

aus Darmstadt in absehbarer Zeit in den Ruhestand tritt, führt zu den Überlegungen, eine eigene Gemeindestelle einzurichten, um die Arbeit des Pfarrers, die bisher von 2 Pfarrern geleistet wurde, zu unterstützen. Hierzu wird es zu gegebener Zeit eine Gemeindeversammlung geben. Der anschließende Antrag, den Kirchenvorstand zu beauftragen, bis zu der weiteren Gemeindeversammlung im Herbst eine Stellenbeschreibung, einen Plan für die Finanzierung und Befristung und den Rahmen einer Gemeindestelle vorzulegen, wurde von der Gemeindeversammlung beschlossen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde auf den Regionalkirchentag hingewiesen, der am 16.09.2023 in Hanau stattfinden soll.

## Monatspruch Juni 2023

**Gott gebe dir vom Tau des  
Himmels und vom Fett der  
Erde und Korn und Wein die  
Fülle.**

**Genesis 27,28**



# Finanzteam – Grüße vom Turm 13



Hallo meine Lieben,

ich bin Euer Kirchturm und freue mich immer, wenn Ihr mich besucht. Vor einigen Jahren ging es mir noch schlecht, und ich musste umfangreiche technische Verbesserungen erfahren. Jetzt fühle ich mich pudelwohl und hoffe, dass das auch so bleibt.

Leider geht es einigen Gebäudeteilen unter mir nicht so gut. Das sind z.B. die Fenster, die dringend eine Generalüberholung brauchen, sowie die undichten Dachrinnen.

An Gesamtkosten entstehen aus heutiger Sicht 70.000 Euro, die wir nicht aus den laufenden Einnahmen decken können.

Deshalb bitte ich Euch, Euch bei diesen Sanierungsarbeiten zu beteiligen und mit einer Spende (Verwendungszweck: Sanierung 2023) die Verbesserung unseres gemeinsamen Hauses zu unterstützen.

Ich wäre so glücklich, wenn sich mein Unterbau zukünftig genauso wohlfühlen würde wie ich.

*Herzliche Grüße vom Trinitatis-Turm*

# 14 Abendmahl: der Gemeinschaftskelch



Der Frankfurter Abendmahls-Kelch. Foto: D. Vorberg

**Auf Anregung und Bitte aus der Gemeinde hin, möchte der Kirchenvorstand wieder ermöglichen, dass man aus dem Kelch trinken kann, wie es vor „Corona“ war.** Dabei ist uns wichtig, dass wir weder die Gewissen beschweren, noch den Weg zum Abendmahl schwieriger machen, als unbedingt nötig.

Wir rechnen damit, dass viele in der Gemeinde das begrüßen werden. Vielen anderen wird es gleich sein, weil sie weiterhin Intinctio praktizieren werden. Viele haben das vor Corona auch schon so gehalten. Wir möchten aber niemanden verlieren.

• Was denken und empfinden Sie zu diesem Thema?

• Wie müssen wir den Empfang des Abendmahls gestalten, damit Sie gerne und fröhlich teilnehmen möchten?

Über diese und andere Fragen möchte ich gerne mit denjenigen ins Gespräch kommen, die Bedenken jedweder Art tragen. Dabei können wir gerne auch über Sonderwege und Ausnahmen reden. Wenn ich weiß, was Ihre Bedürfnisse und Wünsche sind, will ich gerne versuchen, darauf einzugehen.

Ihr Pfarrer  
Diedrich Vorberg





Lachen, singen, Freunde, Glauben, Freude, so könnte man unseren Jugendkreis wohl gut beschreiben.

Wir treffen uns mittwochs um 18.00 Uhr im Jugendkreisraum in Oberursel. Dort machen wir Bibelarbeiten, singen, kochen, schauen Filme oder erleben viel auf Ausflügen. Eines haben unsere Aktivitäten jedoch immer gemeinsam: Wir lachen viel und haben viel Spaß. Es tut gut, einmal die Woche sich zusammen zu setzen, etwas zu unternehmen und sich auszutauschen. Auch wenn wir uns in Oberursel treffen, sind auch viele aus Frankfurt

oder Höchst dabei. Es ist einfach schön, einen so lebendigen Jugendkreis zu haben.

Hast du vielleicht auch Lust mal vorbeizuschauen und dir anzuschauen, wie es bei uns so ist? Wir würden uns riesig freuen, wenn du mittwochs einfach mal dazu kommst!

Die nächsten Wochen haben wir folgendes vor:

03. Mai Bibelarbeit

10. Mai Lagerfeuer, Lieder und Stockbrot

14. Mai (Sonntag, 10 Uhr) Jugendgottesdienst

17. Mai schwimmen gehen

24. Mai Picknick bei den Hühnerbergwiesen



# 16 Gemeindegemeinschaft „Atlas Frauenordination“



**Seit 50 Jahren diskutiert die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) nun die Frage, ob die Zulassung von Frauen zum Pfarramt gegen die Lehren der Heiligen Schrift verstößt. Um es vorwegzunehmen: Die Antwort auf diese Frage ist in der SELK weiterhin umstritten.**

Am 19. März trafen wir, knapp 20 Gemeindeglieder, uns nach dem Gottesdienst, um den neuen „Atlas Frauenordination“ (Atlas

kennenzulernen, der 2022 vom Allgemeinen Pfarrkonvent herausgegeben wurde. Zuvor gab es in unserer Gemeinde bereits im Januar einen Theologischen Abend zu demselben Thema.

Der Atlas beschreibt sich selbst mit den Worten „Ein guter Atlas verschafft Überblick in weiter und unübersichtlicher Landschaft, hilft sich selbst zu verorten und ermöglicht auch grundsätzliche Orientierung“. In den Atlas – und damit in den Themenkomplex der Frauenordination (FO) – führte Pfarrer Vorberg uns durch einige Kapitel des Papieres, das auch für Laien gut zu lesen ist, ein. Nach der Einleitung, die unter anderem beschreibt, wie wir anhand des Atlas ins Gespräch kommen können, konzentrierten wir uns zunächst auf das Kapitel 3 „Biblische Texte“. Wir sahen uns einige der genannten Bibelstellen an, die der Atlas durch Argumente der Pro-FO und der Contra-FO Seiten anreichert. Wir versuchten, diese Argumente zu verstehen: Welche Tatsachen sind grundsätzlicher Natur und welche ergeben sich aus den ge-

# Gemeindeseminar „Atlas Frauenordination“ 17

sellschaftlichen Gegebenheiten? Welche Aussagen lassen sich tatsächlich dem Pfarramt zuordnen? Aus welchen biblischen oder frühchristlichen Rollen lässt sich das heutige Pfarramt ableiten?

Das Kapitel 6 „Unausgesprochenes?“ enthält eine Sammlung von Sorgen und Gedanken, die bei vielen Beteiligten in der Diskussion mitschwingen, aber ansonsten nicht unbedingt ausgesprochen werden. Dennoch sind sie zu berücksichtigen, da in der Diskussion um die Frauenordination neben den Sachargumenten auch immer Gefühle, Ängste, Verletzungen und kulturelle oder familiäre Prägungen auf beiden Seiten eine Rolle spielen.

Abschließend haben wir uns noch das Kapitel 7 angesehen, in dem der Atlas sechs mögliche (oder unmögliche) Alternativen für das weitere Vorgehen mit dem Thema Frauenordination in unserer Kirche auflistet. Natürlich wird der Wunsch nach einer Lösung, mit der alle zufrieden sein werden, dabei nicht erfüllt. Eine inhaltliche Klärung der seit 50 Jahren offenen Frage scheint

nicht in Sicht, die weitere Entwicklung bleibt also spannend.

Verschaffen Sie sich selbst einen Überblick, orientieren und verorten Sie sich: Kommen Sie möglichst bald in den Gottesdienst und nehmen Sie sich einen „Atlas“ mit, um sich mit den verschiedenen Ebenen der Diskussion und den gängigen Argumenten vertraut zu machen.

Mein persönlicher Eindruck unseres Treffens war, dass alle Anwesenden guten Mutes eine Frau als Pfarrerin in unserer Frankfurter Trinitatisgemeinde willkommen heißen würden.

Peter Stolle

Der „Atlas Frauenordination“ kann von allen Interessierten gratis im Pfarramt bezogen werden. Digital steht er auf der Webseite [www.selk.de](http://www.selk.de) zur Verfügung unter „Service“ → „Ordination von Frauen“.

# 18 Gottesdienstplan

Datum	Veranstaltungen	You-Tube?
<b>So. 7. Mai</b> Kantate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; anschl. Gemeindefseminar zum Thema <b>Kirche und Internet</b> mit Pastor Per Tüchsen; <b>Kollektenzweck: Chorarbeit</b>	Nein
<b>So. 14. Mai</b> Rogate	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
<b>Do. 18. Mai</b> Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
<b>So. 21. Mai</b> Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; anschl. Kaffee + Tee	Nein
<b>So. 28. Mai</b> Pfingstsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <b>Kollektenzweck: Lutherische Kirchenmission</b>	Ja
<b>Mo. 29. Mai</b> Pfingstmontag	<b>10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Hanau</b>	Nein
<b>So. 4. Juni</b> Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und <b>Taufe</b>	Nein
<b>So. 11. Juni</b> 1. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Projektgottesdienst); anschl. Kaffee + Tee; <b>Kollektenzweck: Jugend</b>	Ja
<b>So. 18. Juni</b> 2. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst	Nein
<b>So. 25. Juni</b> 3. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja

# Gottesdienstplan 19

Datum	Veranstaltungen	You-Tube?
<b>So. 2. Juli</b> 4. Sonntag nach Tr.	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
<b>So. 9. Juli</b> 5. Sonntag nach Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <b>Kollektenzweck: Diasporawerk</b>	Ja
<b>So. 16. Juli</b> 6. Sonntag nach Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
<b>So. 23. Juli</b> 7. Sonntag nach Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
<b>So. 30. Juli</b> 8. Sonntag nach Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <b>Kollektenzweck: Jugend</b>	Nein
<b>So. 6. August</b> 9. Sonntag nach Tr.	10.00 Uhr Gottesdienst	Ja

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in unserer Kirche statt, Theobald-Christ-Str. 23, 60316 Frankfurt.

Gottesdienste in **Hanau** in der **Martin-Luther-Stiftung, Martin-Luther-Anlage 8, 63450 Hanau.**

Sofern der **Kollektenzweck** nicht extra angegeben ist, ist diese für die Gemeinde bestimmt.

Gottesdienste in Frankfurt werden z.T. auf YouTube gestreamt. Streams sind verfügbar unter: <https://www.youtube.com/c/EvLuthTrinitatisgemeindeFrankfurt>

## Gottesdienst am 10. September 2023

Hier wird es keinen Gottesdienst in Frankfurt geben. Steffen Wilde und Pfr. Diedrich Vorberg fahren an diesem Tag nach **Rotenberg** zur Einführung von Th. Höhn als Pfarrer der Gemeinde. Wer zum Gottesdienst mitfahren möchte, kann gerne vom Kirchhof abgeholt werden. Bitte einfach Steffen Wilde oder Diedrich Vorberg ansprechen.

# 20 Gemeindefahrt 2023

## Herzliche Einladung

Auch in diesem Jahr setzen wir die schöne Tradition unserer Gemeindefahrten fort. Vom **8.–10. September 2023** geht die Fahrt in den schönen Taunus, wo wir in der Familien-Ferienstätte in Dorfweil Quartier finden. Themenarbeit, Andachten und Zeit für Gespräche sollen die Tage wieder füllen. Neben schönen Gruppenräumen bietet die Ferienstätte ein hauseigenes Hallenbad. Im Außenbereich bestehen Möglichkeiten für sportliche Betätigung, und der angrenzende Wald lädt zu Spaziergängen in den Taunus ein.

Ab sofort können Sie sich mit den im Vorraum ausliegenden Anmeldezetteln oder über die Homepage [www.selk-frankfurt.de](http://www.selk-frankfurt.de) anmelden.

Ansprechpartner sind: Werner Forchheim und Carsten Joneleit



Unsere letzte Gemeindefahrt führte uns nach Schwarzenborn. Foto: D. Vorberg



# Orgelkonzert für Kinder 21

## Orgelkonzert für Kinder am 3.6.2023 16.00 Uhr

Unsere Kantorin, Frau Nadine Sonne, kommt zu einem "Orgelkonzert für Kinder" in unsere Gemeinde.

Es wird eine biblische Geschichte erzählt und dazu spielt die Kantorin passende Orgelmusik live. Ziel ist es, den Kindern biblische Geschichte musikalisch zu veranschaulichen und gleichzeitig die Kinder für das Orgelspiel zu motivieren.

Zu diesem Konzert sind nicht nur Kinder eingeladen, jeder Erwachsene ist selbstverständlich herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 03.Juni um 16:00 Uhr** in unserer Kirche statt. Der Eintritt ist **frei**.



## 22 Einführung neue Kirchenvorster:innen



Am Sonntag Reminiszere, 5. März 2023, wurden neu in den Kirchenvorstand eingeführt: Stephan Hartung, Manuela Richter und Walter Fey. Werner Forchheim und Hannelore Strupp sprachen Segensworte in Stellvertretung der Gemeinde.

Fotos: D. Vorberg und C. Barnbrock

Eine Synode ist ein kleiner Gemeindeausflug. Pfr. Diedrich Vorberg, Manuela Richter und Thomas Hartung als Synodale, Eva Wiener als Diakoniebeauftragte des Bezirkes und Steffen Wilde als Mitglied des Bezirksbeirats waren dabei. Die Synode ist öffentlich, Gäste können immer teilnehmen und sind herzlich willkommen.

Es wurde eine Reihe von Themen behandelt. Schwerpunktthema war Jugend. Jugendliche aus dem Bezirk (JUMIG) und der Jugendpfarrer Sebastian Anwand gestalteten den Gottesdienst am Samstagmorgen. Danach haben wir in Kleingruppen über das Thema Jugend in den Gemeinden gesprochen. Dabei gab es einen interessanten Austausch, und es wurde immer wieder festgestellt: Die Gemeinden sollten für alle Altersgruppen einladend sein.

Zu Synoden gehören häufig auch Wahlen. So wurde Steffen Wilde wie auch Pfarrer Sebastian Anwand erneut für den Bezirksbeirat gewählt. Pfarrer Daniel Schröder, Steffen Wilde und Thomas Hartung wurden als Vertreter des Bezirkes für die



Thomas Hartung am Rednerpult auf der KBZ Synode letztes Jahr in Oberursel. Foto: D. Vorberg

Gesamtsynode unserer Kirche gewählt.

Anträge, die Auswirkungen von Corona auf das Gemeindeleben, die Gottesdienstgestaltung durch Lektorinnen und Lektoren, Berichte von Beauftragten, aus der Kirchenleitung, der Atlas Frauenordination, die Struktur im Kirchenbezirk, die Wiederwahl des Jugendpfarrers Sebastian Anwand, der Dienst von Lektorinnen und Lektoren als Gottesdienstleitende – eine Fülle von Themen, die besprochen und beschlossen wurden.

Die oben Genannten beantworten gerne weitere Fragen zur Synode.

Thomas Hartung

# 24 Themennachmittag

Schon drei Themennachmittage liegen in diesem Jahr hinter uns. Am 18. Januar zeigte Pfr. Vorberg von ihm digitalisierte Dias aus unserem Archiv. Erinnerungen wurden lebendig. Wir hätten gerne noch mehr Dias gesehen.

Oder denken wir an den 15. Februar, als Pfr. Höhn bei uns am Themennachmittag zu Gast war

und am 22. März Pfr. Kiehl. Schön waren diese Themennachmittage und genauso schön und interessant geht es weiter.

Sicher sind auch Themen dabei, die Sie interessieren. Kommen Sie doch einfach zu unseren nächsten Themennachmittagen.

Harald Pahl

Die kommenden Themen:

**Am 17. Mai** Pfr. Vorberg Die Bücher der Bibel

**Am 21. Juni** Pfr. Höhn Warum sind wir SELK?

**Am 19. Juli** Pfr. Vorberg eine weitere Staffel digitalisierter Dias aus unserem Archiv

**August** Sommerpause



Die Theologischen Abende bieten interessierten Gemeindegliedern die Möglichkeit, sich mit einem theologischen Thema näher zu befassen. Dazu beginnen wir mit einem Vortrag, um den wir jeweils einen Theologen oder eine Theologin aus unserer Kirche bitten. Anschließend bleibt Zeit für Rückfragen und Austausch.

Die Theologischen Abende finden jeweils Mittwochs statt, um 19.00 Uhr in unseren Gemeinderäumen. Teilnahme per Zoom



ist denkbar. Bitte melden Sie sich im Pfarramt! Themenvorschläge sind immer willkommen.

## Termine Mai–Juli

<p><b>Mi 3. Mai 2023</b>  <b>19.00 Uhr</b>                      Pfr. Th. Höhn</p>	<p><b>Schriftverständnis</b>                      Die SELK bindet sich in ihrer Grundordnung an die „ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments als an das unfehlbare Wort Gottes, nach dem alle Lehren und Lehrer der Kirche beurteilt werden sollen“. Warum die Bibel und warum so strikt? Diesen und anderen Fragen werden wir an diesem Abend nachgehen.</p>
<p><b>Mi 7. Juni 2023</b>  <b>19.00 Uhr</b>                      Pfr. D. Vorberg</p>	<p><b>Das letzte Gericht</b>                      „Ich dachte, dies sei eine evangelische Kirche“. Wo liegt das Evangelium in der Lehre, dass Christus wiederkommen wird, um zu „richten alle Lebenden und die Toten“?</p>
<p><b>Mi 5. Juli 2023</b>  <b>19.00 Uhr</b>                      Pfr. Th. Höhn</p>	<p><b>SELK und andere</b>                      Jesus betet für seine Jünger: „Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, daß sie eins seien wie wir“. Blickt man auf die Christenheit, ist dieses Gebet nicht in Erfüllung gegangen, weil unterschiedliche Meinungen die Gläubigen untereinander entzweien. Müssten wir da nicht eine eigene Kirche aufgeben und uns mit allen anderen zusammentun?</p>



# 26 Bezirk und Gesamtkirche

## SELK-Hochschule feiert Geburtstag



In diesem Jahr feiert die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel der SELK ihren 75. Geburtstag. In besonderer Weise soll das am 25. Juni im Mittelpunkt des Hochschul-fests stehen, das mit einem Gottesdienst um 10 Uhr beginnt und einen Tag lang ein buntes Programm auf dem Hochschulcampus bietet. In einer Mitteilung der Hochschule heißt es: „Wir sind dankbar für allen

Segen, den Gott in dieser Zeit auf unsere Hochschule gelegt hat, und möchten diesen Geburtstag gerne mit euch und Ihnen feiern. Herzliche Einladung!“

## Karsten Schreiner: SELK-Jugendreferent

Karsten Schreiner (Arpke) wird nach einer entsprechenden Berufung durch die Kirchenleitung zum 1. Juni hauptamtlicher Jugendreferent der SELK mit Sitz in Homberg/Efze. Nachdem sich für die Nachfolge im Hauptjugendpfarramt kein ordinerter Geistlicher gefunden hat, wurde die Stelle nun mit einem Nicht-Ordinierten besetzt.

Schreiner hat sein Erstes Theologisches Examen absolviert, sein Vikariat aber aus persönlichen Gründen nicht beendet und sich beruflich anders orientiert. In der Jugendarbeit war er ehrenamtlich durchgehend aktiv.





## Pfarrwitwe Marie Rehr verstorben

Am 12. März ist die SELK-Pfarrwitwe Marie Rehr, geborene, Petersen im Alter von 91 Jahren in Wriedel, wo sie zuletzt bei ihrem Sohn Johannes und seiner Frau Christine lebte, verstorben. Sie war die Ehefrau des 2006 verstorbenen Pfarrers Wilhelm Rehr, der in den Pfarrbezirken Frankfurt am Main (damals: Dreieinigkeitsgemeinde), Uelzen und Stade/Sittensen tätig war. Aus der Ehe sind sechs Kinder hervorgegangen.



## Theodor Höhn wechselt in den Odenwald

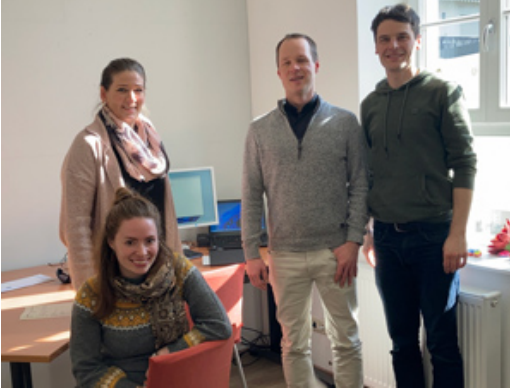


SELK-Superintendent Theodor Höhn (Oberursel) hat eine Berufung der Gemeinden im Pfarrbezirk Rothenberg/Erbach/Fürstenuan angenommen und wird im Spätsommer nach dort wechseln. Höhn war Pfarrer in den Pfarrbezirken Berlin-Neukölln und Stuttgart, ehe er 2014 nach Oberursel wechselte. Seit 2017 ist

er im Nebenamt als Superintendent des Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK tätig.

# 28 Bezirk und Gesamtkirche

## Verwaltungskraft für Westerwald-Gemeinden



Mit dem 1. März begann die Tätigkeit von Tanja Hüffer (Foto: hinten, links) als Gemeinde-sekretärin in den SELK-Gemeinden des Westerwaldes. Sie nimmt eine Stelle (Geringfügiges Beschäftigungsverhältnis) im Stellenplan der SELK wahr. Zum Auftakt traf sich das nun erweiterte Team im neuen Gemeindebüro in Steeden, um die Arbeitsabläufe abzustimmen. Frau

Hüffer wird zukünftig die beiden Pfarrer und die Diakonin als Verwaltungskraft unterstützen. Allesamt schauten zum Auftakt mit Freude auf die künftige Zusammenarbeit.



© Acryl von U. Wilke-Müller

## *geliebt & befreit*

von der heilenden Kraft des täglichen Neuanfangs

**Oasentage an den Quellen des Glaubens  
13. bis 16. November 2023**

Missionarisches Zentrum Hanstedt (b. Ebstorf)

Eingeladen sind ehrenamtliche  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung und Gestaltung: Pastor i.R. & Spiritual Johannes Dress, Bad Bevensen und Pastor Helge Dittmer, Kiel.

Kosten: 270,- im EZ oder 235,- im DZ p.P. für Übernachtung, Vollverpflegung, Tagungsbeitrag. 225,- ermäßigt im EZ mit Etagenbad. **Infolyer** liegen auf den Büchertischen in den Gemeinden aus. Weitere Informationen und Anmeldung bei P. Dress, Mail: [dress@selk.de](mailto:dress@selk.de); Tel: 05821/9930052

# Regionalkirchentag des Kirchenbezirks Hessen-Süd am Samstag, 16. September 2023

Was uns eint(e) in Geschichte  
und Gegenwart



Veranstaltungsort:  
Paul-Gerhard-Schule  
In den Argonnerwiesen 5  
63457 Hanau

**HERZLICHE EINLADUNG**

Informatiosflyer mit der Möglichkeit  
zum Anmelden erhalten Sie in Ihrer  
Kirchengemeinde

Regionalkirchentag SELK

# 30 Geburtstage

Die Liste der Geburtstagskinder  
darf im Internet nicht veröffentlicht werden.

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen zum neuen Lebensjahr!**

Wenn Ihr Geburtstag auf dieser Seite nicht erscheinen soll, teilen Sie uns dies bitte mit.

Datum	Uhrzeit	Thema
17. Mai	15.00 Uhr	Themennachmittag mit Pfr. Diedrich Vorberg
19.–23. Mai		Abwesenheit Pfr. Diedrich Vorberg, Vertretung: Pfr. P. Kiehl
2. Juni	19.30 Uhr	Projektgottesdienst Vorbereitungstreffen
3. Juni	16.00 Uhr	Orgelkonzert für Kinder
7. Juni	19.00 Uhr	<b>Theologischer Abend:</b> „Das letzte Gericht“ mit Pfr. Diedrich Vorberg
9. Juni	19.30 Uhr	Projektgottesdienst Vorbereitungstreffen
14. Juni	19.30 Uhr	Kirchenvorstand
16.–24. Juni		Abwesenheit Pfr. Diedrich Vorberg, Vertretung: Pfr. M. Ahlers
21. Juni	15.00 Uhr	Themennachmittag mit Pfr. Theodor Höhn
5. Juli	19.00 Uhr	<b>Theologischer Abend:</b> „SELK und andere“ mit Pfr. Theodor Höhn

## Zum Vormerken:

Der nächste **Projektgottesdienst** ist der 1. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juni 2023 mit den Vorbereitungstreffen donnerstags 2. und 9. Juni, je um 19.30 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, wenn Sie mitmachen möchten.

# 32 Gemeindegruppen

## **Kindergottesdienstleiterkreis**

Leitung: Anke Barnbrock (Tel. 06171-2798770)

Carsten Joneleit (Tel. 069-97766679)

## **Jugendkreis**

Leitung: Sara Hartung und Andreas Hartung (Tel. 069-95297941)

## **Jugendkreisband**

Leitung: Clemens Ackermann (Tel. 0170-8856120)

## **Bibellesen**

mittwochs, 19:00 bis 20:30 Uhr

Leitung: Kai-Uwe Schäfer (Tel. 0151-58842008)

## **Hanauer Gesprächskreis**

Auskunft bei Karin Krantz (Tel. 06181-52460)

## **Gemeindevorstand**

Vorsitz: Pfarrer Diedrich Vorberg (Tel: 069-448617)

## **Themennachmittag**

Leitung: Harald Pahl (Tel. 06181-251944)

## **Posaunenchor**

montags, 19:30 Uhr

Leitung: Karin Schiller (Tel. 0178-7359697)

## **Kirchenchor**

dienstags, 20:00 Uhr

Leitung: Elisabeth Schwarz-Gangel (Tel. 06101-542585)

## **Grundstücksteam**

Leitung: Stephan Hartung (Tel. 069-525645)

## **Finanzteam**

Leitung: Walter Gangel (Tel. 06101-542583)



## Konzerte und Veranstaltungen der AKT 2023 in Witten:

Donnerstag, Himmelfahrt, 18.05.2023, 19:30 Uhr

### Eröffnungskonzert

HERZ+MUND - Konzert mit dem Songpoeten und Gitarristen Martin Buchholz, dem Pianisten Timo Böcking und der Sängerin Eva Schäfer  
*Ein bewegendes Programm über Wunden und Wunder, Pläne und Pleiten, Zweifel und Zuversicht. Lieder und Geschichten, die trösten, herausfordern und Mut machen, sich gemeinsam einzumischen. Auch zum Mitsingen wird eingeladen!*

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Lutherstraße 6-10, Witten

Freitag, 19.05.2023, **20:00 Uhr (!)**

### Kirchenkabarett

mit dem Kabarettisten Pfr. Dr. Okko Herlyn, Duisburg  
*HIER STEHE ICH, ICH KANN AUCH ANDERS*  
*Wenig erbauliches Kabarett aus Kirche und anderen Realsatiren*

Gäste- und Tagungshaus Lukaszentrum, Pferdebachstraße 39A

Samstag, 20.05.2023, 17 Uhr

### Werkstattkonzert

der Teilnehmer der AKT mit Chor- und Instrumentalmusik und inspirierenden Einblicken in die Arbeit während der Tagung

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Lutherstraße 6-10, Witten

Sonntag, 21.05.2023, 10 Uhr

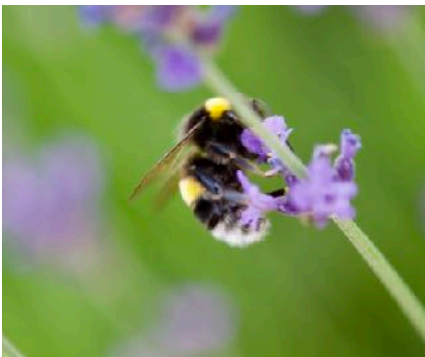
### Musikalischer Abschlussgottesdienst

mit den Teilnehmern der AKT und der Kreuzgemeinde

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Lutherstraße 6-10, Witten



**Herzliche Einladung! Eintritt frei - Kollekte erbeten**



## Monatsspruch Juli 2023

**Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.**

**Matthäus 5,44-45**

# 34 Gemeindevorstand und Konto

## Gemeindevorstand

Dr. Werner Forchheim.....	Hanau .....	06181-9699980
Thomas Hartung .....	Frankfurt .....	069-45002470
Alexander Reitmayer .....	Offenbach.....	0176-38742740
Hannelore Strupp.....	Frankfurt.....	069-545105
Steffen Wilde.....	Nidderau .....	06187-992150
Manuela Richter .....	Hanau .....	0151 43124166
Stephan Hartung .....	Frankfurt .....	069-525645
Walter Fey.....	Frankfurt .....	0176-47571291
Pfr. Diedrich Vorberg .....	Frankfurt .....	069-448617

Falls Sie in dringenden Fällen Pfarrer Vorberg nicht erreichen, können Sie gerne ein Mitglied des Vorstandes kontaktieren.

## Finanzielles

Postbank Frankfurt / Kto.-Nr. 682 602 / BLZ 500 100 60  
IBAN: DE74 5001 0060 0000 6826 02 / BIC: PBNKDEFFXXX

Bitte überweisen Sie alle Geldzuwendungen (Beiträge, Spenden usw.) auf dieses Konto. Möchten Sie eine zweckgebundene Spende tätigen, so geben Sie dies bitte als Verwendungszweck an, beispielsweise: „Spende allgemein“, „Spende Videotechnik“, „Spende Ukraine“, „Spende Gesangbücher“ oder dergleichen.

## Rendantur

Steffen Wilde, Tel. 06187-992150, [rendantur@selk-frankfurt.de](mailto:rendantur@selk-frankfurt.de)

Pfarramt der ev.-luth. Trinitatisgemeinde, Frankfurt, K.d.ö.R.  
Pfr. Diedrich Vorberg, Theobald-Christ-Str. 23–25, 60316 Frankfurt

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Redaktionsschluss ist jeweils vier Wochen vor dem Erscheinungszeitraum. Senden Sie Beiträge und Anmerkungen bitte per Mail an: [gemeindebrief@selk-frankfurt.de](mailto:gemeindebrief@selk-frankfurt.de). Beiträge mit Namensangabe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

## **Für den Inhalt ist das Redaktionsteam verantwortlich:**

Oliver Frank (olf), Tel. 06103-24908  
Pfr. Diedrich Vorberg (pdv), 0151-58858733  
Steffen Wilde (stw), Tel. 06187-992150  
V.i.S.d.P. | Redaktionsleitung

**Gestaltung:** Pia Behrens, D. Vorberg

Wenn Sie künftig auf die Zusendung des Gemeindebriefes per Post verzichten möchten und stattdessen die digitale Ausgabe per Mail wünschen, teilen Sie dies bitte an [pfarramt@selk-frankfurt.de](mailto:pfarramt@selk-frankfurt.de) mit. Vielen Dank!

## **Digital**

[www.selk-frankfurt.de](http://www.selk-frankfurt.de) • [www.facebook.com/TrinitatisFrankfurt](http://www.facebook.com/TrinitatisFrankfurt)

Streaming: <http://bit.ly/trini-tube>

Predigt zum Nachhören: 069-40563602 oder [www.pafap.de](http://www.pafap.de)

